

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Stand vom: 29.08.2019

Ersetzt Ausgabe vom: ---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Artikelbezeichnung: Purito Care

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Spezialreiniger

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Otto Oehme GmbH  
Industriestraße 20  
D-90584 Allersberg Deutschland  
Tel. +49 9176 98050  
info@oehme-lorito.de

### 1.4 Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord, Göttingen Tel. +49 (0) 551 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

*Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)*

Eye Irrit. 2, H319

Aquatic Chronic 3, H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

*Kennzeichnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)*

*Gefahrenpiktogramme:*



*Signalwort:*

Achtung

*Gefahrenhinweise:*

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*Sicherheitshinweise:*

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Keine Bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Wässrige Lösung.

*Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006):*

| <i>Chemische Bezeichnung</i>                  |               |                     |   | <i>Gehalt</i> |
|---|---------------|---------------------|---|---------------|
| <i>CAS-Nr.</i>                                | <i>EG-Nr.</i> | <i>EG-Index-Nr.</i> | <i>Einstufung nach EG-Verordnung</i>                                |               |
| Isotridecanol, ethoxyliert                    |               |                     |   | < 5 %         |
| 69011-36-5                                    | NLP 500-241-6 |                     | Eye Dam. 1, H318<br>Acute Tox. 4, H302                              |               |
| REACH Registrierungsnummer: 02-2119552461-55  |               |                     |   |               |
| Natriumetasulfat                              |               |                     |   | < 10 %        |
| 126-92-1                                      | 204-812-8     |                     | Skin Irrit. 2 H315<br>Eye Dam. 1 H318                               |               |
| REACH Registrierungsnummer: 01- 2119971586-23 |               |                     |   |               |
| Spezifische Konzentrationsgrenzen:            |               |                     |   |               |
| Eye Irrit. 2: 10 – < 20 %                     |               |                     |   |               |
| Eye Dam. 1: >= 20 %                           |               |                     |   |               |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol                     |               |                     |   | < 10 %        |
| 112-34-5                                      | 203-961-6     | 603-096-00-8        | Eye Irrit. 2, H319  |               |
| REACH Registrierungsnummer: 01-2119475104-44  |               |                     |   |               |
| Ethanol                                       |               |                     |   | < 10 %        |
| 64-17-5                                       | 200-578-6     | 603-002-00-5        | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319                            |               |
| REACH Registrierungsnummer: 01-2119457610-43  |               |                     |   |               |
| Methylethylketon                              |               |                     |   | < 0.1 %       |
| 78-93-3                                       | 201-159-0     | 606-002-00-3        | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336         |               |
| REACH Registrierungsnummer: 01-2119457290-43  |               |                     |   |               |
| (2-Methoxymethylethoxy)propanol               |               |                     |   | < 10 %        |
| 34590-94-8                                    | 252-104-2     | ---                 |   |               |
| REACH Registrierungsnummer: 01-2119450011-60  |               |                     |   |               |
| Bis(2-ethylhexyl)maleat                       |               |                     |   | < 1 %         |
| 142-16-5                                      | 205-524-5     |                     | STOT RE 2, H373<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410 |               |
| REACH Registrierungsnummer: 01- 2119552449-30 |               |                     |   |               |

Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe unter Abschnitt 16.

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft. Ggf. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser), kein Erbrechen auslösen, sofort Arzt hinzuziehen.

##### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizende Wirkungen, Atemnot, Schwindel, Durchfall, Übelkeit, ZNS-Störungen.

Atemlähmung, Dermatitis, Narkose, Rausch, Euphorie, Erbrechen.

Entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut.

##### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Informationen verfügbar.

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1 Löschmittel**

*Geeignete Löschmittel*

Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver.

*Ungeeignete Löschmittel*

Für dieses Gemisch existieren keine Löschmitteleinschränkungen.

##### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Enthält brennbaren Stoff. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich. Auf

Rückzündung achten. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

##### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

*Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung*

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.

*Sonstige Hinweise:*

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Rutschgefahr beachten.

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden, siehe Abschnitt 8.2. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht unverdünnt in Kanalisation gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Kieselgur, Universalbinder). Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Hinweise zum sicheren Umgang*

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen vermeiden. Siehe Abschnitt 8.

*Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz*

Nicht erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Kühl lagern, über +5°C. Vor Sonneneinstrahlung und Wärme schützen. Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren Endanwendungen vorgesehen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

*2-(2-Butoxyethoxy)ethanol*

EG

Name 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Werte 10 ml/m<sup>3</sup>

67.5 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitwert (< 15 Min.) 15 ml/m<sup>3</sup>

101.2 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900 AGW

Name 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Werte 10 ml/m<sup>3</sup>

67 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 1.5(I)

Fruchtschädigend Y: Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des

Artikelbezeichnung: Purito Care  
 Überarbeitet am: 29.08.2019

Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden braucht.

*Ethanol*

TRGS 900 AGW

Name Ethanol  
 Werte 500 ml/m<sup>3</sup>  
 960 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 2(II)  
 Fruchtschädigend Y: Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden braucht.

*Ethylmethyleketon*

EG

Name Butanon  
 Werte 200 ml/m<sup>3</sup>  
 600 mg/m<sup>3</sup>  
 Kurzzeitwert (< 15 Min.) 300 ml/m<sup>3</sup>  
 900 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900 AGW

Name Butanon  
 Werte 200 ml/m<sup>3</sup>  
 600 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 1(I)  
 Fruchtschädigend Y: Stoffe, bei denen ein Risiko der Fruchtschädigung bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden braucht.

Hautresorption H hautresorptiver Stoff.

TRGS 903 BGW

Name 2- Butanon  
 Parameter 2- Butanon  
 Werte 2 mg/l  
 Untersuchungsmaterial Urin  
 Probeentnahme, Zeitpunkt b

*(2-Methoxymethylethoxy)propanol*

EG

Name (2-Methoxymethylethoxy)-propanol  
 Werte 308 ml/m<sup>3</sup>  
 50 mg/m<sup>3</sup>

TRGS 900 AGW

Name (2-Methoxymethylethoxy)propanol  
 Werte 50 ml/m<sup>3</sup>  
 310 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor: 1(I)

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

*Individuelle Schutzmaßnahmen*

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte

mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

**Augen-/Gesichtsschutz:**

Augenschutz (EN 166).

**Handschutz:**

Material: Nitrilkautschuk.

Materialstärke: 0.1 mm

Durchbruchzeit: > 480 min

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen, z.B. Franz Mensch Nitril Safe Premium.

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen beachten.

**Atemschutz:**

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A2 P2 (EN 14387).

DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten beachten.

*Hygienemaßnahmen*

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Form:                    | flüssig               |
| Farbe:                   | farblos               |
| Geruch:                  | parfümiert            |
| pH-Wert                  | ~ 11                  |
| Schmelztemperatur        | nicht bestimmt        |
| Siedetemperatur          | nicht bestimmt        |
| Zündtemperatur           | nicht anwendbar       |
| Flammpunkt               | 66 °C                 |
| Explosionsgrenzen untere | > 1.3 % (Ethanol)     |
| obere                    | 15 % (Ethanol)        |
| Dichte (23 °C)           | ~ 1 g/cm <sup>3</sup> |
| Löslichkeit in Wasser    | mischbar              |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Explosionsgefahr/Exotherme Reaktion mit:

Wasserstoffperoxid, Perchlorate, Perchlorsäure, Salpetersäure, Quecksilber(II)-nitrat, Permangansäure, Nitrile, Peroxiverbindungen, Starke Oxidationsmittel, Nitrosylverbindungen, Peroxide, Natrium, Kalium, Halogenoxide, Calciumhypochlorit, Stickstoffdioxid, Metalloxide, Iodide, Chlor, Alkalimetalle, Erdalkalimetalle, Alkalioxide, Ethylenoxid, Kaliumpermanganat, Schwefelsäure.

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit:

Halogen-Halogenverbindungen, Chrom(VI)-oxid, Chromylchlorid, Fluor, Hydride, Phosphoroxide, Platin.

Heftige Reaktionen mit: Aluminium.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Erwärmung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Aluminium, Leichtmetalle, Ätzmittel, Halogene, Laugen, Säuren, reaktive Chemikalien. Gummi, verschiedene Kunststoffe.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Akute orale Toxizität*

LD<sub>50</sub> Ratte: 5660 mg/kg (RTECS; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

Symptome: Übelkeit, Durchfall, Atemnot.

LD<sub>50</sub> Ratte: 500 - 2000 mg/kg (OECD 423; Isotridecanol, ethoxyliert)

LD<sub>50</sub> Ratte: 10470 mg/kg (OECD 401; Ethanol)

Symptome: Übelkeit, Erbrechen.

LD<sub>50</sub> Ratte: > 5000 mg/kg (Fremdsicherheitsdatenblatt; (2-Methoxymethylethoxy)propanol)

LD<sub>50</sub> Ratte: 2840 mg/kg (OECD 401; Natriumetasulfat)

*Akute dermale Toxizität*

LD<sub>50</sub> Kaninchen: 2764 mg/kg (ECHA; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

LD<sub>50</sub> Ratte: > 2000 mg/kg (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanol)

Symptome: Dermatitis, Entfettende Wirkung unter Bildung von spröder und rissiger Haut.

LD<sub>50</sub> Kaninchen: > 19020 mg/kg (Fremdsicherheitsdatenblatt; (2-Methoxymethylethoxy)-propanol)

LD<sub>50</sub> Ratte: > 2000 mg/kg (OECD 402; Natriumetasulfat)

*Akute inhalative Toxizität*

Symptome: Mögliche Folgen: Schleimhautreizungen.

LC<sub>50</sub> Ratte: 124.7 mg/l /4 h Dampf (OECD 403; Ethanol)

Symptome: Leichte Schleimhautreizungen, Resorption.

LC<sub>50</sub> Ratte: Keine Mortalität /7 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; (2-Methoxymethylethoxy)propanol)

#### *Hautreizung*

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis aufgrund der entfettenden Eigenschaften des Produkts bewirken (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol).

Kaninchen: Nicht reizend (OECD 404; Isotridecanol, ethoxyliert).

Kaninchen: Keine Reizung (OECD 404; Ethanol)

Kaninchen: Nicht Reizend (Fremdsicherheitsdatenblatt; (2-Methoxymethylethoxy)propanol).

Reizend (OECD 404; Natriumetasulfat).

#### *Augenreizung*

Kaninchen: Augenreizung (RTECS; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

Verursacht schwere Augenreizung.

Kaninchen: Reizend (OECD 405; Isotridecanol, ethoxyliert).

Verursacht schwere Augenreizung.

Kaninchen: Augenreizung (OECD 405, Ethanol).

Verursacht schwere Augenreizung.

Kaninchen: Draize-Test: Nicht Reizend (Fremdsicherheitsdatenblatt; (2-Methoxymethylethoxy)propanol).

Verursacht schwere Augenschäden. (OECD 405; Natriumetasulfat).

#### *Sensibilisierung*

Test auf Sensibilisierung (Magnusson und Kligman): Negativ (IUCLID; Ethanol).

Patch Test: Mensch: Negativ (IUCLID; (2-Methoxymethylethoxy)propanol).

#### *Gentoxizität in vitro*

Ames Test: Salmonella typhimurium: Negativ (National Toxicology Program; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol).

Ames Test: Salmonella typhimurium: Negativ (OECD 471; Ethanol).

Mutagenität (Säugerzellentest): Mouse lymphoma test: Negativ (OECD 476; Ethanol).

Ames Test: Negativ (IUCLID; (2-Methoxymethylethoxy)propanol).

Mutagenität: Ames Test: Negativ (Fremdsicherheitsdatenblatt; Natriumetasulfat).

#### *Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition*

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

#### *Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition*

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

#### *Aspirationsgefahr*

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität.

### **11.2 Weitere Information**

Chronische Intoxikation: Systemische Wirkungen: ZNS-Störungen, Schwindel. Schädigung von: Leber, Niere.

Systemische Wirkungen: Euphorie.

Nach Resorption großer Mengen: Schwindel, Rausch, Narkose, Atemlähmung.

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.



**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität***Toxizität gegenüber Fischen*

Lepomis macrochirus LC<sub>50</sub>: 1300 mg/l /48 h (OECD 203; ECHA; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)  
 Leuciscus idus LC<sub>50</sub>: 1-10 mg/l /96 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert)  
 Leuciscus idus LC<sub>50</sub>: 8140 mg/l /48 h (IUCLID; Ethanol).  
 Poecilia reticulata LC<sub>50</sub>: > 1000 mg/l /96 h (OECD 203; (2-Methoxymethylethoxy)propanol).  
 LC<sub>50</sub>: > 100 mg/l (OECD 203; Natriumetasulfat)

*Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren*

Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: > 100 mg/l /48 h (OECD 202; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)  
 Aquatische Invertebraten: EC<sub>50</sub>: 1-10 mg/l /48 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert)  
 Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: 9268-14221 mg/l /48 h (IUCLID; Ethanol)  
 Entosiphon sulcatum: EC<sub>5</sub>: 65 mg/l /72 h (Toxische Grenzkonzentration; Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanol)  
 Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: 1919 mg/l /48 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; (2-Methoxymethylethoxy)propanol).  
 Daphnia magna: EC<sub>50</sub>: > 100 mg/l /48 h (Richtlinie 92/69/EWG, C.2; Natriumetasulfat)

*Toxizität gegenüber Algen*

EC<sub>50</sub>: 1-10 mg/l /72 h (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert)  
 Scenedesmus quadricauda: IC<sub>5</sub>: 5000 mg/l / 7 d (Toxische Grenzkonzentration; Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanol)  
 Pseudokirchneriella subcapitata EC<sub>50</sub>: > 969 mg/l /96 h (OECD 201; (2-Methoxymethylethoxy)propanol).  
 Scenedesmus subspicatus: EC<sub>50</sub>: > 100 mg/l /72 h (Richtlinie 92/69/EWG, C.3; Natriumetasulfat)  
 Scenedesmus subspicatus: EC<sub>10</sub>: > 100 mg/l /72 h (Richtlinie 92/69/EWG, C.3; Natriumetasulfat)

*Toxizität gegenüber Bakterien*

Belebtschlamm EC<sub>10</sub>: >10000 mg/l /17 h (DIN 38412 (8); Isotridecanol, ethoxyliert)  
 Pseudomonas putida EC<sub>5</sub>: 6500 mg/l /16 h (Toxische Grenzkonzentration; IUCLID; Ethanol)  
 Pseudomonas putida EC<sub>10</sub>: 4168 mg/l /18 h (IUCLID; (2-Methoxymethylethoxy)propanol).  
 Belebtschlamm: EC<sub>50</sub>: > 100 mg/l /3 h (OECD 209; Natriumetasulfat)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und diesen – auf Wunsch oder auf Anforderung über einen Detergentienhersteller – zur Verfügung gestellt.

Biologische Abbaubarkeit: 85 % /28 d (OECD 301 C; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)  
 Leicht biologisch abbaubar (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)  
 Biologische Abbaubarkeit: >60 % / 28 d (OECD 301B; Isotridecanol, ethoxyliert)  
 Biologisch leicht abbaubar (Isotridecanol, ethoxyliert)  
 Biologische Abbaubarkeit: 94 % (OECD 301E; Ethanol)  
 Biologisch leicht abbaubar (Ethanol)  
 Biologische Abbaubarkeit: 75 % / 28 d (OECD 301; (2-Methoxymethylethoxy)propanol).  
 Biologisch leicht abbaubar ((2-Methoxymethylethoxy)propanol).  
 Biologische Abbaubarkeit: > 70 % / 28 d (OECD 301B; ISO 9439; 92/69/EWG, C.4-C; Natriumetasulfat)  
 Biologisch leicht abbaubar (Natriumetasulfat)

*Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)*

930-1670 mg/g /5 d (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanol)

*Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)*

2100 mg/g (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanol)

*Verhältnis CSB / ThBSB*

96 % (ECHA; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol)

90 % (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanol)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser: log P<sub>ow</sub>: 0.56 (25 °C) (Fremdsicherheitsdatenblatt; 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol).

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (2-(2-Butoxyethoxy)ethanol).

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert).

Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser: log P<sub>ow</sub>: -0.31 (Fremdsicherheitsdatenblatt; Ethanol)

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (Ethanol).

Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser: log P<sub>ow</sub>: < 0,001 (25 °C) (OECD 107; (2-Methoxymethylethoxy)propanol)

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (Fremdsicherheitsdatenblatt; (2-Methoxymethylethoxy)-propanol).

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (Natriumetasulfat).

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Eine PBT / vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

*Weitere Angaben zur Ökologie:*

CSB: 2.1 g/g (Fremdsicherheitsdatenblatt; Isotridecanol, ethoxyliert).

*Sonstige ökologische Hinweise*

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen!

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

*Produkt:*

Chemikalien müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Abfallcode

200129\*

070601\*

Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG

Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten.

Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

*Verpackung:*

Verpackungen müssen länderspezifisch unter Beachtung der jeweiligen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden.

Abfallcode  
200139

Bezeichnung nach AVV und 2000/532/EG  
Kunststoffe.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

*EU Vorschriften*

Inhaltsstoffe nach Detergenzienverordnung 648/2004/EG:

Nichtionische Tenside: Unter 5 %

Anionische Tenside: Unter 5 %

Phosphate: Unter 5 %

Benzisothiazolinone, Methylisothiazolinone

Duftstoffe. Linalool, Limonene, Hexyl Cinnamal, Geraniol, Hydroxyisohexyl 3-Cyclohexene Carboxaldehyde.

*Deutsche Vorschriften*

Gefahrstoffverordnung 3. und 4. Abschnitt Allgemeine und ergänzende Schutzmaßnahmen

Waschmittel- und Reinigungsmittelgesetz

TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards

DGUV Vorschrift 1 Grundsätze der Prävention

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung

DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten

DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen

Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend) (AwSV, Anlage 1 (5.2))

Lagerklasse TRGS 510 10

Merkblatt BG Chemie: M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

M053 Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach JArbSchG beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach MuSchArbV beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

*Vollständiger Wortlaut der in den Abschnitten 2 und 3 aufgeführten Gefahrenhinweise*

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen (Nieren) bei längerer oder wiederholter Exposition (oral).

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.*

*Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.*